



PERLEN DER PSALMEN

Eine Predigtreihe über das Gebetbuch des AT

GESPRÄCHSANLEITUNG FÜR HAUSKREISE

1. THEMAVORSTELLUNG

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat! Welches Bild vom allmächtigen Gott begleitet unser Denken? Jeder Mensch macht im Laufe seines Lebens Talerfahrungen und Bergerfahrungen? In allen Situationen unseres Lebens gilt die Zusage der Gegenwart Gottes. Wir lernen aus allen Lebenserfahrungen. Eine weitere Perle des Glaubens ist es, sich die Gegenwart Gottes bewusst zu machen. Hilfe Gottes kann sehr unterschiedlich Form gewinnen.

EINSTIEG / EISBRECHER

1. Viele Christen nehmen sich eine Auszeit, um Erfahrungen der Nähe Gottes zu machen und zu sich selbst zu kommen, dem Alltag für eine Zeit zu entfliehen. Welche Erfahrungen habt ihr mit Einkehrtagen oder Pilgern gemacht und wie habt ihr diese Zeiten konkret gestaltet?
2. Jeder Teilnehmer nennt mindestens 3 Elemente, die er sich für eine Auszeit wünschen würde.
3. Was hilft Dir generell, im Fluss deines Alltags zur Ruhe zu kommen?

BIBELSTELLEN

Predigttext: Psalm 121; Lukas 8,14; Psalm 37,7; 46,11; 62,2.6; Jesaja 30.15

PREDIGT LEITFADEN

Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten zu deiner rechten Hand, dass dich am Tag die Sonne nicht steche, noch der Mond bei Nacht. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele; der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121)

1. Gebetsspaziergänge vermitteln Dir, was der Herr für dich tut und wer er für dich ist!

Wallfahrten ist im alten Israel sehr vertraut: zu den großen Festen wurde nach Jerusalem gepilgert; Psalm 121 – 134 sind Wallfahrtspsalmen. Wer zur Stadt hinaufwanderte, musste durch die Wüste Judäa gehen, immer die Gipfel der Berge im Blick mit ihren kleinen Heiligtümern fremder Götter. Woher kommt mir Hilfe? Was gibt mir Energie? Was oder wer trägt mein Leben?

In einer komprimierten Zeit, in die wir so vieles hineinpressen und massiv geschäftig sind, brauchen wir Zeiten, die uns aufmerksam bleiben lassen für unseren Herrn. Hektik zerstört, Stille konzentriert unser Leben. Nur eine lebendige Beziehung zu Gott kann auch eine Beziehung mit Wirkung sein. Ein Gebetsspaziergang zur Ehre Gottes mit erstklassig gewidmeter Zeit kann unser Leben im Alltag entschleunigen und hat Wirkung auf unsere Lebensge-

staltung. (siehe Lukas 8,14 – Gleichnis vom 4fachen Ackerfeld) Selbstsorge kann Gottes Sorgen um mein Leben verdrängen. Sortiere deine Seele. Du kannst die Gnade Gottes nie ausschöpfen. Seine Treue hat kein Verfallsdatum

2. Du trägst ein Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit in dir!

Der Anblick majestätischer Berggipfel vermittelt uns Menschen, dass wir klein und hilfsbedürftig sind. Wir empfinden uns macht – und kraftlos. Berge vermitteln uns eine Ahnung von einem allmächtigen Gott. Darum schaut der Psalmdichter auf die Berge als Schöpfung, als Ausdruck der unübertroffenen Größe und Weisheit Gottes. Die Schöpfung kann uns zur Größe Gottes führen. (Römer 1-2) ER sorgt dafür, dass wir in unseren Nöten nicht abstürzen. (2.Korinther 4,16-18)

3. Du bist versorgt – im Schutz Gottes

„Es gibt Lasten, die mit dem Leben verbunden sind. Krankheit, Schmerzen können uns im Leben zusetzen. Gott aber will uns aufhelfen; er will uns einen anderen Horizont für unser Leben geben, damit wir den Herausforderungen, die unvermeidbar sind, tragen können. Und dann sagt er im Hinblick auf Römer 8: Sogar die Herausforderungen im Leben müssen dazu dienen, dass unser Vertrauen auf Gott wächst. Wir werden nicht bitter, sondern weise. So wird alles zu einem Geschenk Gottes durch seinen Geist“.

Der Psalmist geht nicht nur davon aus, dass der Jahwe die Schöpfung gestaltet hat. Vielmehr glaubt er, dass Jahwe in jedem Augenblick in seiner Schöpfung am Wirken ist. „Er ist ständig dra am schaffen“! Darum kann uns nichts trennen von seiner Liebe. Er ist unser Lebensreisebegleiter! Für Leib, Seele und Geist. Körperlich, seelisch und geistlich!

4. Der Herr bleibt der Hüter deiner Seele (Psalm 121, 3-5a)

Selbst bei ungeheuerlichen Fehlern und Sünden, die die Quälgeister in deinem Kopf wecken und mit ihren Anklagen dich schuldig sprechen, kommt deine Hilfe vom Herrn. Das Kreuz Jesu bleibt das Bereitschaftszeichen Gottes, dich zu behüten.

- Vertraue dem Herrn und nicht dir selbst und deinem Können und Wissen
- Mache dich von ihm abhängig und nicht von Menschen mit ihren Versprechungen
- Lebe ausgerichtet auf den Herrn, auf sein Reich und auf sein Wort

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Was hilft uns, aus der Arbeitsmühle des Lebens auszusteigen und uns zu entschleunigen
2. Woher kommt mir Hilfe? Welche Situationen kommen dir in den Sinn, in denen du auf besondere Weise die Hilfe Gottes erfahren hast.
3. Gemeinsamer Tagesabschluss: Einer liest den Segen in VV 7-8; es folgt eine Stille, in die jeder Teilnehmer hineinsprechen darf, was er sich für wen an Behütung wünscht

LEARNING / DAS NEHME ICH MIT

DOING / DAS WILL ICH UMSETZEN

PREDIGTREIHE: **PERLEN DER PSALMEN** 3. THEMA: **Ich bin versorgt – im Schutz Gottes**

SONNTAG, DEN 30.5.2021

ZUSAMMENGESTELLT VON JAN LAMBERS
